

## Beten wie Mose

Predigt vom 3. März 2024 – Marcel Blaser

### Bibelstellen aus der Predigt

2.Mose 17, 8 – 16 / Galater 7, 25

### Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

#### 1. Reden, danken, schreien

Mose wurde in der Wüste von einem Jüngling zu einem reifen Mann. Wieviel er geistlich von seinem Schwiegervater geprägt wurde, der ein Priester war, sagt die Bibel nicht. Die Bibel gibt uns bezüglich dem Gebetsleben von Moses immer wieder ein paar Hinweise.

- Gott redete mit Mose, „wie ein Mann mit seinem Freund redet“ (2. Mose 33,11).
- Mose sagt Gott seine Zweifel betreffend seiner Berufung als Befreier der Israeliten (2. Mose 1. – 17.)
- Gott spricht mit Mose immer wieder was er nun tun soll. Wir lesen nicht einfach einzelne Gebete, sondern es ist ein Dialog der sich über mehrere Kapitel dahinzieht.
- Nach der Überquerung vom Schilfmeer preist Mose und das Volk Gott.
- Das Volk murren, weil sie nichts zu trinken haben und geben Mose dabei die Schuld. Mose schreit dabei zu Gott. (2. Mose 17,4)

Seine Gebete sind unterschiedlich: Manchmal ist es ein Gespräch, Manchmal ein Danken und in schwierigen und bedrohlichen Situation gar ein Schreien.

#### 2. Kampf und Fürbitte:

Das Volk ist in der Wüste unterwegs. Dabei werden die bereits Schwachen und Zurückgebliebenen von dem Amalekiter angegriffen. Sie wagen es die auserwählten Gottes anzugreifen. Bis dahin kämpfte Gott für die Israeliten, nun müssen sie selbst Hand anlegen.

Mose beauftragt Josua einige Männer für den Kampf zusammenzustellen. Das sind keine Krieger. Noch vor ein paar Tagen oder Wochen waren sie Sklaven.

Mose hingegen geht mit dem «Stab Gottes» auf den nächstgelegenen Hügel und hebt ihn in die Höhe.

**Ein Zeichen für das Volk:** Zum einen zeigt er den Männern die kämpfen, dass Gott der durch diesen Stab schon so viele Wunder bewirkt hat, auch dieses Mal wieder auf Ihrer Seite sein wird.

**Als Zeichen für Gott:** Er hebt den Stab für Gott in die Höhe und sagt ihm: Sei du mit uns, kämpfe du für uns, wie du das bereits in der Vergangenheit gemacht hast.

### 3. Josua Kämpft – Mose betet

Ich habe mir überlegt, ob ich mich wohl mehr mit Josua oder Mose identifizieren soll. Dabei hat mich folgendes Zitat von einem Kommentar den ich gelesen habe berührt.

„Obwohl Gott den Sieg schenkte, heißt es doch: „Josua überwältigte Amalek“, weil Josua ein Sinnbild für Christus war und den gleichen Namen trug und wir in ihm mehr als Überwinder sind.“ Matthew Henry

Zum einen geht uns Jesus wie Josua im Kampf unseres Lebens und Christsein voraus. Zum anderen setzt er sich vor Gott für uns ein. Wenn wir mit Jesus unterwegs sind, dann ist er in unserer Sichtweite und hebt den Stab in die Höhe und steht für uns ein.

#### Anregung zur Diskussion

- Reden, danken, schreien -> Von was ist dein Gebetsleben geprägt?
- Wo hast du in deinem Leben eine Gebetserhörung erlebt?
- Wie bist du in deinem Alltag mit Gott im Dialog?
- Bist du ein Fürbitter, möchtest du einer werden?
- Wie erlebst du, wie Jesus in deinem Leben vorangeht?

#### Gebet

Wie wäre es mit einer Gebetszeit?

- Für was bist du Gott dankbar, für was möchtest du Ihn anbeten?
- Wo hast du eine Not, für die du eintreten möchtest?
- Wo möchtest du für Jemanden Fürbitte tun?